

**Ausstellung beginnt am 17. Mai**

## Mit »Urzeit-Patrouillen« der Vergangenheit auf der Spur

Gießen (pm). Aufregende Geschichten über die Erde vor unserer Zeit: Das erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führungen zur mit Spannung erwarteten Gießener Ausstellung »Urzeit entdecken – was nach den Dinosauriern kam«. Die Führungen wurden im Rahmen der Arbeit der Hermann-Hoffmann-Akademie für junge Forscherinnen und Forscher entwickelt. Derzeit werden etwa 100 Studierende sowie Schüler/innen in mehreren veranstaltungsreichen und universitären Kursen als »Urzeit-Führer« fachlich und methodisch auf ihre Aufgabe vorbereitet. Prof. Hans-Peter Ziemek vom Institut für Biologiedidaktik ist wie schon 2010 bei den Dinos für die wissenschaftliche Begleitung der Ausstellung, die am 17. Mai beginnt, zuständig.

Besonderes Interesse gibt es jetzt schon für die von Studierenden im Oberhessischen Museum gestaltete Ausstellung zur Evolution des Menschen, die einen wichtigen Teil des Gesamtprojektes darstellt. Das Team der Hermann-Hoffmann-Akademie hat bereits 100 Anmeldungen für Führungen erhalten und rechnet mit insgesamt etwa 200 vorangemeldeten Führungen während der gesamten Urzeit-Ausstellung. Die Führungen könnten unter folgendem Link gebucht werden: [www.urzeit-entdecken.de/anmeldung\\_zur\\_fuehrung.html](http://www.urzeit-entdecken.de/anmeldung_zur_fuehrung.html).



**Die Studierenden, die als »Urzeit-Patrouillen« im Einsatz sein werden, sind auf ihre Tätigkeit als Vermittler der Urzeit-Ausstellung in Schulungen vorbereitet worden. Mit ihrer »Uniform« werden sie als Experten der Urzeit ausgewiesen. Diese Uniform beinhaltet T-Shirt, Kappe, eine einheitliche Tasche, sowie eine Weste für die Herren und eine Windjacke für die Damen.** (Foto: pv)